



Veranstaltung: F/B/K-GABC-Dekon P

Ausbildungseinheit: Desinfektion

Thema:

Ausgabe: 26.02.2025

Zuständig: Abteilung 3

Bearbeitet von: Sascha Sonnborn

Literaturhinweis: Bedienungsanleitungen des Herstellers

Inhalt

- 1 Produkt-Information Sanosil S003**
- 2 Sicherheitsdatenblatt Sanosil S003 2023**
- 3 Datenblatt zur Anwendung Sanosil S003**
- 4 Produkt-Information Sanosil MiniFog**
- 5 Weitere Videoanleitungen**



Produkt-Information

Sanosil S003

Produktbeschreibung: Flächendesinfektionsmittel – begrenzt viruzid (Influenza)

Sanosil S003 ist ein geprüftes, anwendungsfertiges Flächendesinfektionsmittel und eignet sich für die Desinfektion aller abwaschbaren Flächen und Gegenstände. Das Produkt basiert auf den beiden bioziden Wirkstoffen Wasserstoffperoxid und Silber und ist nach derzeitigen Richtlinien kennzeichnungsfrei. Der Verbrauch von Sanosil S003 variiert je nach Keimbelastung, Untergrund und Intensität der Behandlung. In den meisten Fällen liegt er zwischen 50-200 ml pro m². Sanosil S003 ist abgestimmt auf folgende Geräte: Sanosil EasyFog, Sanosil EasyClean, Sanosil MasterFog, Sanosil MiniFog und Sanosil-Clean Akku.

Sanosil S003 wird in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Desinfektion von Flächen im öffentlichen und privaten Bereich
- Desinfektion von Trinkwasserrohren - und behältern, Schiebern und Anschlussstellen
- Desinfektion von Wasserzählern, Standrohre, Armaturen und Einbauteilen
- Desinfektion von Bussen, Fahrzeugen, Tanks und Schläuchen

Wirksamkeit des Mittels:

Virusinaktivierende Eigenschaft in Anlehnung an EN 14476:2013 unter geringer Belastung: Unverdünnt wirksam innerhalb von 30 Sekunden gegen Influenza A (H1N1, H3N8), Bremen 2014.

Zur allgemeinen Information: SARS-CoV-2 (auch Coronavirus genannt) gehört - wie viele andere humanpathogene Viren zum Beispiel Influenza, Ebola, Mumps und Masern - zu den behüllten Viren. Darüber hinaus existieren noch unbehüllte Viren. In der Regel wird nun ein Desinfektionsmittel auf einen Virus getestet: entweder ist dieser behüllt oder unbehüllt. Wenn das Mittel nun gegen diese Virusart wirksam ist, geht man davon aus, dass das Mittel auch gegen alle anderen Viren (behüllt oder unbehüllt) wirkt. Sanosil S003 ist unverdünnt auf Influenza Virus (behüllt) erfolgreich getestet. Daher ist davon auszugehen, dass Sanosil S003 auch gegen SARS-CoV wirkt.

Weitere Prüfungen	Konz.	Einwirkzeit	Belastung
VAH-Zertifikat (Bakterizidie und Levurozidie)*	100%	15 Min.	Hoch mit Wischen
prEN 1276: 2009 (phase 2, step 1) – bakt. Wirkung T273*	80%	15 Min.	Unter schmutzigen Bedingungen
EN 1650 (phase 2, step 1) – levurozide Wirkung T273*	80%	30 Min.	Unter schmutzigen Bedingungen
EN 13697 (phase 2, step 2) – levurozide T273*	100%	30 Min.	Mit höherer Belastung

Verpackungseinheiten:

Sanosil S003	inkl. Sprayer (Foto)	5,00 kg	Art. 10500050
Sanosil S003	Flasche (20 St./Karton)	500 ml	Art. 10400005
Sanosil S003	Flasche (6 St./Karton)	1,00 kg	Art. 10400010
Sanosil S003	Kanister	10,00 kg	Art. 10400100

* Die entsprechenden Gutachten stehen kostenfrei per E-Mail zur Verfügung. Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift beruhen auf umfangreichen Versuchen. Wir beraten nach bestem derzeitigem Wissen, jedoch insoweit unverbindlich, als Anwendung und Lagerhaltung außerhalb unserer direkten Einflussnahme liegen. Produktbeschreibungen bzw. Angaben über Eigenschaften der Präparate enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Für die jeweiligen Betriebsbedingungen sind unsere Angaben entsprechend anzupassen. Sicherheitsdatenblatt und Betriebsanweisungen sind zu beachten. Stand 01.03.2020



Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.



**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.03.2023

Version Nr. 104.01 (ersetzt Version 104.00)

überarbeitet am: 23.03.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Sanosil S003
- **Artikelnummer:** 1004262501000
- **UFI:** MC8D-QTUX-MW04-YMSG
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Desinfektionsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Sanosil Service GmbH
Marktoberdorfer Straße 44 b
86956 Schongau
Tel: +49 (0)8861 – 910 98 00
Fax: +49 (0)8861 – 910 98 09
info@sanosil-service.de
Internet <http://www.sanosil-service.de>
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **1.4 Notrufnummer:**
Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
Tel. 0 61 31 / 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt**
- **Gefahrenpiktogramme entfällt**
- **Signalwort entfällt**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Wasserstoffperoxid
- **Gefahrenhinweise entfällt**
- **Zusätzliche Angaben:**
Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser).
(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.03.2023

Version Nr. 104.01 (ersetzt Version 104.00)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: Sanosil S003

(Fortsetzung von Seite 1)

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7722-84-1 EINECS: 231-765-0 Reg.nr.: 01-2119485845-22	Wasserstoffperoxid Ox. Liq. 1, H271; Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Ox. Liq. 1; H271: $C \geq 70 \%$ Ox. Liq. 2; H272: $50 \% \leq C < 70 \%$ Skin Corr. 1A; H314: $C \geq 70 \%$ Skin Corr. 1B; H314: $50 \% \leq C < 70 \%$ Skin Irrit. 2; H315: $35 \% \leq C < 50 \%$ Eye Dam. 1; H318: $C \geq 8 \%$ Eye Irrit. 2; H319: $5 \% \leq C < 8 \%$ STOT SE 3; $C \geq 35 \%$	<2,5%
--	--	-------

- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

Bleichmittel auf Sauerstoffbasis	<5%
----------------------------------	-----

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

- **Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:**

Biozide Wirkstoffe: 1,5 g Wasserstoffperoxid pro 100 g Produkt.

Silber (CAS 7440-22-4) < 0,1%

*** ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Selbstschutz des Ersthelfers (Körper-, Augen- und Atemschutz).

Warm halten, ruhig lagern und zudecken.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- **nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.

- **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:

Produkt ist nicht brennbar.

Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Brandbekämpfung auf Umgebungsbrand abstimmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.03.2023

Version Nr. 104.01 (ersetzt Version 104.00)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: Sanosil S003

(Fortsetzung von Seite 2)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Produkt ist nicht brennbar. Bei Umgebungsbränden Zersetzungsgefahr mit Freisetzung von Sauerstoff. Freisetzung von Sauerstoff wirkt brandfördernd. Gefahr der Überdruckbildung und Berstgefahr bei Zersetzung in abgeschlossenen Behältern und Rohrleitungen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
*Siehe unter Punkt 8.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.*
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Nicht erforderlich.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
*Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
*Mit viel Wasser verdünnen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.*
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
*Stoff ist nicht brennbar, kann jedoch bei Hitzeeinwirkung und Durchfeuchtung auf brennbare Substanzen entzündend wirken durch Freisetzung von Sauerstoff. Ätzende Zersetzungsgase.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.*
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:** *In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.*
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
*Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
Im Liefergebinde oder in PE - Behältern aufbewahren.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.*
- **Zusammenlagerungshinweise:** *nicht erforderlich*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** *Keine*
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** *-*
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.03.2023

Version Nr. 104.01 (ersetzt Version 104.00)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: Sanosil S003

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

7722-84-1 Wasserstoffperoxid

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,71 mg/m³, 0,5 ml/m³
1(l);DFG, Y

- DNEL-Werte

7722-84-1 Wasserstoffperoxid

Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	3 mg/m ³ (Akut, lokale Wirkungen) 1,4 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkungen)
	DNEL (Bevölkerung)	1,93 mg/m ³ (Akut, lokale Wirkungen) 0,21 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkungen)

- PNEC-Werte

7722-84-1 Wasserstoffperoxid

PNEC Wasser	0,0126 mg/l (Süßwasser) 0,0126 mg/l (Meerwasser)
PNEC Wasser	0,0138 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
PNEC Sediment	0,047 mg/kg dw (Süßwasser) 0,047 mg/kg dw (Meerwasser)
PNEC Boden	0,0023 mg/kg dw (Boden)
PNEC STP	4,66 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe, Sprühnebel und Aerosole nicht einatmen.

- Atemschutz

Bei Auftreten von Sprühnebeln ist Atemschutz erforderlich.

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen.

- Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Spezialgasfilter NO-P3, Farbe blau-weiß

- Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.03.2023

Version Nr. 104.01 (ersetzt Version 104.00)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: Sanosil S003

(Fortsetzung von Seite 4)

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Naturkautschuk (Latex)

Chloroprenkautschuk

Handschuhe aus PVC.

Achtung! die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs kann wegen der besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein.

- Augen-/Gesichtsschutz Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

- Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aggregatzustand

flüssig

- Farbe

farblos

- Geruch:

charakteristisch

- Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

0 °C

- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

100 °C

Zersetzung

- Entzündbarkeit

Nicht anwendbar.

- Untere und obere Explosionsgrenze

- untere:

Nicht bestimmt.

- obere:

Nicht bestimmt.

- Flammpunkt:

Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.

- Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

- pH-Wert bei 20 °C:

2

- pH-Wert:

- Viskosität:

- Kinematische Viskosität

Nicht bestimmt.

- Kinematische Viskosität

- dynamisch bei 20 °C:

0,952 mPas

- Löslichkeit

- Wasser:

vollständig mischbar

- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nicht bestimmt.

- Dampfdruck bei 20 °C:

23 hPa (7732-18-5 Wasser)

- Dampfdruck:

- Dichte und/oder relative Dichte

- Dichte bei 20 °C:

1 g/cm³

- Relative Dichte

Nicht bestimmt.

- Dampfdichte

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.03.2023

Version Nr. 104.01 (ersetzt Version 104.00)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: Sanosil S003

(Fortsetzung von Seite 5)

- 9.2 Sonstige Angaben

- Aussehen:

- Form: flüssig

- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

- Angaben über physikalische Gefahrenklassen

- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

- Entzündbare Gase entfällt

- Aerosole entfällt

- Oxidierende Gase entfällt

- Gase unter Druck entfällt

- Entzündbare Flüssigkeiten entfällt

- Entzündbare Feststoffe entfällt

- Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt

- Pyrophore Flüssigkeiten entfällt

- Pyrophore Feststoffe entfällt

- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln entfällt

- Oxidierende Flüssigkeiten entfällt

- Oxidierende Feststoffe entfällt

- Organische Peroxide entfällt

- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische entfällt

- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 10.2 Chemische Stabilität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 10.5 Unverträgliche Materialien:

Verunreinigungen, Metallionen, Metallsalze, Metalle, Alkalien, Salzsäure, Reduktionsmittel, brennbare Stoffe, Lösungsmittel.

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln

- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Sauerstoff (wirkt brandfördernd).

D

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.03.2023

Version Nr. 104.01 (ersetzt Version 104.00)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: Sanosil S003

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

7722-84-1 Wasserstoffperoxid

Oral	LD50	1.190-1.270 mg/kg (Ratte) 1.232 mg/kg (Ratte) (H ₂ O ₂ 35%)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen) (H ₂ O ₂ 70%)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

- **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

7722-84-1 Wasserstoffperoxid

LC 50 / 96 h	16,4 mg/l (Pimephales promelas(fettköpfige Elritze))
EC 50 / 48 h	2,4 mg/l (Daphnia pulex)
NOEC	0,63 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (21 d)
NOEC / 72 h	0,63 mg/l (Skeletonema costatum)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Im allgemeinen nicht wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.03.2023

Version Nr. 104.01 (ersetzt Version 104.00)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: Sanosil S003

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

- Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Empfehlung:

Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen. Entsorgung der Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.

L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

- Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

- ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

- Klasse entfällt

- 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

- 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

- Marine pollutant:

Nein

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

- Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

- UN "Model Regulation":

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.03.2023

Version Nr. 104.01 (ersetzt Version 104.00)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: Sanosil S003

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt**
- **Gefahrenpiktogramme entfällt**
- **Signalwort entfällt**

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Wasserstoffperoxid

- **Gefahrenhinweise entfällt**

- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden. Siehe https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/policies/crisis-and-terrorism/explosives/explosives-precursors/docs/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf.

- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

- **VOC-Gehalt:** 0 flüchtige organische Verbindungen (gemäß 31. BImSchV / EG-Richtlinie 2010/75).

- **Wassergefährdungsklasse:** Im allgemeinen nicht wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **VOCV (CH) 0,00 %**

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

- **UFI Marktplatzierungen:**

- **Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.03.2023

Version Nr. 104.01 (ersetzt Version 104.00)

überarbeitet am: 23.03.2023

Handelsname: Sanosil S003

(Fortsetzung von Seite 9)

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe Abschnitt 1.3: Auskunftgebender Bereich

- **Datum der Vorgängerversion:** 21.10.2022

- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 104.00

- **Abkürzungen und Akronyme:**

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Ox. Liq. 1: Oxidierende Flüssigkeiten – Kategorie 1

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**



Datenblatt zur Anwendung

Produkt: Sanosil S003

Produktbeschreibung

Sanosil S003 ist ein gebrauchsfertiges Flächendesinfektionsmittel und eignet sich für die Desinfektion aller abwaschbaren Flächen und Gegenstände. Sanosil S003 basiert auf den beiden bioziden Wirkstoffen Wasserstoffperoxid und Silber.

Anwendung

Scheuer- Wischdesinfektion

Sanosil S003 (unverdünnt) auf ein Tuch geben und die gereinigte Fläche vollständig benetzen, so dass ein feuchter Film entsteht. Tropfenbildung vermeiden.

Scheuer- Wischdesinfektion mit getränkten Tüchern

Das Sanosil S003 Tuchspendesystem mit Sanosil S003 füllen. Nach 20 Minuten können die Tücher verwendet werden: Vor der Desinfektion müssen sichtbare Verunreinigungen entfernt werden. Die zu desinfizierende Fläche gründlich mit dem vorgetränkten Sanosil S003 Tuch abwischen und auf eine vollständige Benetzung achten.*

Sprühen & Wischen

Sanosil S003 mit Hilfe einer Sprühflasche auf die Fläche oder ein Tuch sprühen und die Fläche anschließend abwischen.
Bitte beachten: Sprühnebel nicht einatmen!

Vernebeln

Sanosil S003 eignet sich hervorragend zur Vernebelung z. B. mit dem Sanosil MiniFog, Sanosil EasyFog oder Sanosil MasterFog/ Q-Jet. Bei bzw. nach der Vernebelung ist der MAK-Wert zu kontrollieren.

Gutachten

Virusinaktivierende Eigenschaft in Anlehnung an EN 14476:2013 unter geringer Belastung:
Unverdünnt wirksam innerhalb von 30 Sekunden gegen Influenza A (H1N1, H3N8), Bremen 2014.

Weitere Prüfungen	Konz.	Einw.zeit	Belastung
VAH-Zertifikat (Bakterizidie und Levurozidie)*	100%	15 Min.	Hoch mit Wischen
prEN 1276:2009 (ph.2/st.1) – bakt. Wirkun	80%	15 Min.	Unter schmutzigen Bedingungen
EN 1650 (ph.2, st.1) – levurozide Wirkung	80%	30 Min.	Unter schmutzigen Bedingungen
EN 13697 (ph.2, st.2) – levurozide Wirkung	100%	30 Min.	Mit höherer Belastung

*Die Sanosil Tücher in Verbindung mit Sanosil S003 haben den sog. 4-Felder Test nach EN 16615:2015 bei hoher Belastung innerhalb von 15 Minuten Einwirkzeit bestanden, Gießen 2018.

Die Angaben in den jeweiligen Gutachten sind zu beachten. Diese können kostenfrei angefordert werden.



Hinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe, Sprühnebel und Aerosole nicht einatmen. Produkt nicht mit Reinigungsmitteln und/oder chlorhaltigem Wasser mischen. Bei der Lebensmittelverarbeitung nur anwenden, wenn keine offenen Lebensmittel in der Nähe sind. Die desinfizierten Flächen mit ausreichend Trinkwasser nachspülen. Weitere Hinweise bitte dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen und eine Betriebsanweisung erstellen.

Materialverträglichkeit

Materialprüfung: Die Oberflächen aller geprüften rostfreien Stähle und der eloxierten Aluminiumlegierung sind bei Kontakt mit Sanosil S003 bzw. Sanosil S010 beständig gegen Flächenkorrosion. Eine Materialprüfung vor Ort muss durchgeführt werden.

Inhaltsstoffe und chemisch-physikalische Eigenschaften

100g Lösung enthalten 1,5g Wasserstoffperoxid
Dichte (bei 20°C): 1g/cm³

Aussehen: farblose Flüssigkeit
pH-Wert: ca. 3

Dieses Datenblatt dient der Information. Alle anwendungstechnischen Hinweise müssen entsprechend angepasst werden. Produktbeschreibungen bzw. Angaben über Eigenschaften der Präparate enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Bei der Anwendung der Produkte sind Vorgaben zu Grenzwerten in der Trinkwasserverordnung, der Berufsgenossenschaft und weitere Gesetze und Regelwerke zu beachten. Das Sicherheitsdatenblatt und die Betriebsanweisung des einzelnen Produktes sind zu beachten.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.



Produkt-Information

Sanosil MiniFog

Art. Nr. 410 000 00

Technische Daten

- Maße: T 280 mm / B 250 mm/ H 250 mm
- Gewicht: 1,5 kg (leer)
- Inhalt des Tanks: ca. 5 Liter
- Druckluftbedarf: Mindestens 100 L/Min.
effektiv bei 3 bar
- Durchflussleistung: bei 2,5-3bar: 2,7 Liter /Stunde
- Tröpfchengröße: regelbar je nach Düse



Eigenschaften der Anlage

Der Sanosil MiniFog ist das ideale Gerät für eine schnelle und sichere Desinfektion von Räumen, Fahrzeugen, Tanks, Behältern aller Art und Schläuchen (Adapter erforderlich). Das Gerät benötigt ausschließlich Druckluft. Je nach Druckluft können bis zu 20 Meter Schlauch sowie Tanks oder Behälter bis zu 500 m³ desinfiziert werden.

Anwendungsbeispiele

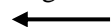
Desinfektion von Schläuchen

Mit Hilfe des Schlauchadapters lassen sich schnell und einfach Schläuche mit Geka-Anschluss desinfizieren und konservieren. Erfahrungsgemäß sind - direkt nach der Desinfektion verschlossene - Schläuche bis zu 12 Monate konserviert.



Desinfektion von Tanks und Behälter

Behälter und Tanks können schnell und einfach mit einer Desinfektionslösung eingenebelt werden.



Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften und die UVV sind zu beachten. Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift beruhen auf umfangreichen Versuchen. Wir beraten nach bestem derzeitigem Wissen, jedoch insoweit unverbindlich, als Anwendung und Lagerhaltung außerhalb unserer direkten Einflussnahme liegen. Produktbeschreibungen bzw. Angaben über Eigenschaften der Präparate enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Für die jeweiligen Betriebsbedingungen sind unsere Angaben entsprechend anzupassen. Sicherheitsdatenblatt und Betriebsanweisungen sind zu beachten.

Videoanleitungen

Auf der Internetseite von Sanosil finden Sie Videos von weiteren Anwendungsbeispielen:
[Desinfektionsmittel & Reinigungsmittel höchster Qualität \(www.sanosil-service.de\)](http://www.sanosil-service.de)

